

# RS OGH 1985/1/25 8Ob557/84 (8Ob558/84), 2Ob718/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1985

## Norm

DevG §4 Abs2

DevG §22 Abs1

DevG §22 Abs2

## Rechtssatz

Nur dann, wenn bloß die devisenrechtliche Leistungsbewilligung fehlt, ist das Klagebegehren nicht zur Gänze abzuweisen, sondern kann gemäß § 4 Abs 2 DevG auf gerichtlichen Erlag erkannt werden. Ist aber das Verpflichtungsgeschäft, aus dem der Kläger seine Ansprüche ableitet, mangels Vorliegens der erforderlichen devisenbehördlichen Bewilligung nichtig bzw schwebend unwirksam, dann kommt auch eine Verurteilung des Beklagten zum gerichtlichen Erlag aus dem Erfüllungsgeschäft geschuldeter Leistungen nicht in Betracht.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 557/84

Entscheidungstext OGH 25.01.1985 8 Ob 557/84

- 2 Ob 718/86

Entscheidungstext OGH 28.10.1987 2 Ob 718/86

Vgl auch; Beisatz: Mangels Bewilligung ist das Verpflichtungsgeschäft gemäß § 22 Abs 1 DevG nichtig und die Klage abzuweisen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0054379

## Dokumentnummer

JJR\_19850125\_OGH0002\_0080OB00557\_8400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)